



FINNLAND-INSTITUT  
IN DEUTSCHLAND



Wisa Wooden Design Hotel, Helsinki 2009  
Foto: Arno de la Chapelle

## HOLZ. Nachhaltiges Bauen in Finnland Wanderausstellung des Finnland-Instituts

Klimawandel und Ökologie, aber auch Themen wie Design, nordische Architektur und Wohnkomfort stehen im Zentrum dieser Ausstellung. Holz als Baumaterial spielt in Finnland traditionellerweise eine wichtige Rolle – auch im städtischen Kontext. Wie zukunftsgerichtetes Bauen in Holz sein kann, zeigt die vom finnischen Architekten Kimmo Kuismanen konzipierte Wanderausstellung.

Dabei geht es um ökologische Aspekte des Bauens, Holzbau und Entwicklungen von Umweltanalysen, die in Finnland in den letzten Jahren gezielt weiterentwickelt werden, sowie auch Wohnkultur und Wirtschaftlichkeit. Die Ausstellung thematisiert diese Bandbreite, angefangen von dem Einfluss des Klimawandels auf die bebaute Umwelt und der Rolle der Wälder und des Holzes als CO<sub>2</sub>-Senke bis hin zu Techniken und Vorteilen der Holzbauweise in den verschiedenen Klimazonen. Gezeigt werden Beispiele nordischer Bau- und Wohnkultur aber auch städtebauliche Planungen. Die Ausstellung richtet sich sowohl an ein breites Publikum als auch an Fachleute.

Die Ausstellung wurde erstmals in 2011 präsentiert und seitdem ist sie in Paris, Hamburg, Winterthur (Schweiz) und in Namur (Belgien) gezeigt worden. Die Ausstellung besteht aus 30 Roll-up-Bannern, die leicht aufzustellen sind. Sie wird in einer Kiste mit Rollen geliefert (H: 90 cm, B: 86 cm, T: 95 cm, Gewicht ca. 230 kg). Die Versicherungswert beträgt 7.700 €.

### Ausleihbedingungen

Das Finnland-Institut verleiht die Ausstellung kostenlos. In der Regel organisiert der Entleiher den Transport, übernimmt die Transportkosten, den Auf- und Abbau vor Ort, Aufsicht sowie Organisation der Eröffnung und des Rahmenprogramms. Der Entleiher ist zuständig dafür, dass die Ausstellung am jeweiligen Ausstellungsort versichert ist bzw. sorgt für die Beseitigung von möglichen Schäden bzw. trägt die Kosten der Wiederherstellung. Sollte die Ausstellung beschädigt werden oder mit Beschädigungen an einem Ausstellungsort eintreffen, muss das Finnland-Institut unverzüglich informiert werden.

Falls vom Entleiher erwünscht und terminlich möglich, bemühen wir uns, einen Vertreter des Finnland-Instituts zur Eröffnung der Ausstellung zu schicken. Das Finnland-Institut bewirbt die Wanderausstellungen im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit, auf [www.finnland-institut.de](http://www.finnland-institut.de) und in seinem dreimal jährlich erscheinenden Programmheft. Pressefotos und ein Basistext über die Ausstellung werden dem Entleiher auf Wunsch zur Verfügung gestellt.



Das finnische Institut für Waldforschung Metla, Joensuu 2004  
Foto: Jussi Tiainen

### Kontakt und Reservierungen

Kulturreferentin Emma Aulanko, [emma.aulanko@finstitut.de](mailto:emma.aulanko@finstitut.de), Tel. 030-520 02 60 14  
Volontärin Kunst Anna Kondracka, [kunst@finstitut.de](mailto:kunst@finstitut.de), Tel. 030-520 02 60 18

Finnland-Institut in Deutschland  
für Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft GmbH (gemeinnützig)  
Georgenstr. 24 (1. OG), 10117 Berlin-Mitte  
Tel. +49-30-520 02 60 10, Fax +49-30-520 02 60 29  
[info@finstitut.de](mailto:info@finstitut.de), [www.finnland-institut.de](http://www.finnland-institut.de)